

Herrn  
Oberbürgermeister Thomas Keck  
Vorsitzender des Gemeinderates  
Marktplatz 22  
72764 Reutlingen

Reutlingen, den 12. Feb. 2020

### **Fußgängerüberweg Eberhardstraße in Höhe Bruderhaus Diakonie**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

zu oben genanntem Thema stellt die WiR-Fraktion folgende **Anfrage**:

#### **Aus der Bevölkerung erreichen uns folgende Hinweise:**

- „die Fußgängerampel zeigt generell rot, obwohl offensichtlich kein KFZ Verkehr fließt“
- „die Grünphasen zur Querung beider Fahrrichtungen sind nicht synchron. Eine Querung muss unterbrochen werden, obwohl es die Verkehrslage zulässt.“

Da die Ampelschaltung nicht verstanden wird, animiert dies zu Querungen bei Rot.

#### **Wir konkretisieren und fragen nach:**

1) Worauf reagiert diese Fußgängerampel?

- nur auf Drücken des Anforderungsknopfes?
- werden hierbei die Grünphasen für beide Fahrrichtungen angefordert?
- was passiert, wenn beide Seiten anfordern?

2) Wie intelligent ist die Fußgängerampelschaltung?

- ist die Reaktionszeit/Grünphase an die Signalstellung der umliegenden Ampeln geknüpft?
- wird das Verkehrsaufkommen gemessen (z.B. mit Induktionsschleifen), so dass in KFZ armen Zeiten die Grünphasen der Fußgänger verlängert werden können?
- wird die Präsenz der Fußgänger gemessen, so dass Anfordern ohne Präsenz unterbunden wird?

3) welche (technischen) Maßnahmen sind notwendig und was kosten diese, um

- zu Schulbeginn und Ende ein gleichzeitiges Überqueren beider Fahrrichtungen zu gewährleisten?
- bei fehlendem KFZ-Verkehr die Grünphasen der Fußgängerampeln zu verlängern?
- zu Hauptverkehrszeiten einen bedarfsgerechten Kompromiss für alle Teilnehmer zu erzielen?
- die Ampelschaltung verständlich zu machen, z.B. Rest-Rotzeit-Anzeigen?

3) Welche Verkehrsstrategie verfolgt die Stadtverwaltung in den nächsten Jahren?

Welche Anforderungen leiten sich daraus für die technische Ausstattung der Ampeln ab?

Sind daraus abgeleitet vernetzte, intelligente Ampeln geplant, damit entsprechend dem Verkehrsaufkommen und vorausschauendem Steuern die Grünphasen maximiert werden?

**Begründung:**

Auszug aus Email vom 28.01.2020 auf die Emails von StR Wolz vom 20.11.2019 und 09.01.2020.

„... in dem von Ihnen beschriebenen Fall an der Fußgängerschutzanlage in der Eberhardstraße besteht eine langsame gestaffelte Grüne Welle für den Fußgänger. Diese wurde nach Rücksprache mit den Behindertenverbänden an dieser Querungsstelle umgesetzt. Da hier häufig Menschen mit Gehbehinderungen queren, ist eine kurze Verweildauer auf der Mittelinsel für diese förderlich. ...“

Die Fußgänger- und Radampel zur Querung der Eberhardstraße auf Höhe der Bruderhaus Diakonie ist zu Arbeits- und Schulbeginn sowie deren Ende hochfrequentiert. Entsprechende Zählungen des Radverkehrs wurden im Masterplan Radverkehr vorgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die WiR-Fraktion

Prof. Dr. Jürgen Straub  
(Fraktionsvorsitzender)

Siehe auch:

**Wien: Intelligente Ampel: erkennt Fußgänger**

<https://www.wienzufuss.at/news/intelligente-ampel/>

**Warum Heidelberg keine Countdown-Ampeln bekommt – Mit Kommentaren**

[https://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg\\_artikel,-heidelberg-warum-heidelberg-keine-countdown-ampeln-bekommt-\\_arid,386759.html](https://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg_artikel,-heidelberg-warum-heidelberg-keine-countdown-ampeln-bekommt-_arid,386759.html)

**Smart City Grüne Welle: Ampelassistent in zweiter deutscher Stadt verfügbar**

<https://www.automobil-industrie.vogel.de/gruene-welle-ampelassistent-in-zweiter-deutscher-stadt-verfuegbar-a-830381/>